

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	23.05.2022	Ö

Verfasser: Wolf

FB/Az: 6/ 61

Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge", hier: Modernisierung und Instandsetzung der Ernst-Barlach-Schule - Bericht zur Öffentlichkeitsveranstaltung

Zielsetzung:

Ausbau und Verstetigung der Nutzung der Ernst-Barlach-Schule als Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung. Bauliche Sanierung, Um- und Ausbau zu einem Bildungs- und Kulturzentrum.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Graf, Eckhard, Bürgermeister am 11.05.2022

Wolf, Michael am 10.05.2022

Sachverhalt:

In mehreren interfraktionellen Abstimmungsgesprächen unter Beteiligung der Verwaltung und des Sanierungsträgers BIG Städtebau (2019/ 2020) wurde, einvernehmlich und einstimmig am 16.03.2020 die „Ermittlung Raum- und Flächenbedarf für innen- und Außenbereiche für das Nutzungs- und Betriebskonzept als Aufgaben/ Anforderungen für die Vergabe von Planungsleistungen“ durch den Planungs-, Bau- und Umweltausschusses beschlossen und zur Basis des Ausschreibungsverfahrens zur seinerzeitigen Vergabe der Planungsleistungen bestimmt (Vergabebeschluss vom 02.11.2020).

Wie seinerzeit bereits dem Ausschuss berichtet, war ein sehr wichtiges und für das Projekt überaus gutes Ergebnis der Abstimmungen mit dem Ministerium im September 2020, dass die Möglichkeit, mit dieser Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtung auch Verwaltungsräume gefördert errichten zu können, von dort bejaht wurde.

Nach Ausarbeitung verschiedener Varianten durch das Büro Stadt + Haus Architekten und Ingenieure aus Wismar und dem Entschluss zur Fortführung der Variante 1.2 am 13.09.2021 durch den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss fand am 30.03.2022 die Öffentlichkeitsbeteiligung in der Aula der Lauenburgischen Gelehrtenschule statt.

Es haben sich etwa 25 Bürger:innen beteiligt, hierunter u.a. Mitglieder von interessierten Vereinen, vom Ratzeburger Jugendbeirat, von den Ratzeburger Wirtschaftsbetrieben und städtischen Ausschüssen. Verschiedene Anregungen wurden hervorgebracht, zum Beispiel

wurde seitens Vereinen Raumbedarfe angemeldet, Verbesserungsideen für die Nutzung im Bestand (z.B. Toiletten), der Erschließung der Gebäude (verkehrlich, baulich – Aufzug, technisch – Schließsystem) oder der zukünftigen Nutzung (Co-Working-Space) hervorgebracht. Die VHS hat zudem eine eigenständige Befragung zur Verbesserung der Räumlichkeiten und den Wünschen ihrer Mitglieder durchgeführt und das Ergebnis auf der Veranstaltung überreicht. Ein Aspekt stellt beispielsweise die Situation der Toiletten im Untergeschoss dar.

Die Anregungen sind dankend angenommen worden und fließen nach entsprechender Prüfung auf Umsetzung im Rahmen der Städtebauförderung in die weitere Bearbeitung ein.

Als nächste Schritte wurden die Ausschreibung weiterer Fachplaner und die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56 genannt. Die Ausarbeitung der 2. Änderung des Bebauungsplans befindet sich derzeit in Arbeit und wird durch das Lübecker Büro PROKOM durchgeführt. Ein Förderantrag muss bis allerspätestens 2025 gestellt sein (ab dem Jahr 2025 werden neue Städtebauförderungsrichtlinien gelten).

Anlagenverzeichnis:

- Protokoll zur Öffentlichkeitsveranstaltung am 30.03.2022
- Präsentation (Langfassung) zur Öffentlichkeitsveranstaltung am 30.03.2022